

„PECS“-STANDARD INLAND: Merkblatt¹

Im RollArt-System sind vor jedem Wettbewerb von jedem Starter Program Element Content Sheets (PECS) mit den geplanten Elementen von Kurzkür/ Kür/ Style Dance/ Kürtanz einzureichen. Üblicherweise geschieht dies über einen Upload in die bereitgestellte Cloud des Wettbewerbs.

Aktuell ist der Arbeitsaufwand für die beim Ausrichter mit den PECS beauftragte(n) Person(en) untragbar und de facto steinzeitlich, da mindestens fünf (!?) verschiedene Varianten des Einreichens/ Dateiformatierungen bekannt sind und unzählige Endgeräte involviert sein können (Win7-11, Apple, Google, Tablet, Mobile, PC, etc.) (=praktisch ausschließlich händisches Sortieren ist gefragt, was bei 200-400 PECS in dann 3-4facher Ausfertigung zu einer lästigen, zeitraubenden Arbeit verkommt).

Mit nachfolgender Vorgabe sollen die mit den PECS beauftragten Menschen bei Veranstaltungen entlastet werden und ein einigermaßen standardisiertes Sortieren und Drucken bzw. Vervielfältigen der PECS möglich werden. Ein Sortieren der PECS in Startreihenfolge am Rechner sowie damit z.B. auch ein doppelseitiges Ausdrucken im Sinne nachhaltigen Handelns werden in der Folge mit vergleichsweise wenig Aufwand möglich.

Wir erlassen hiermit einen Deutschland-einheitlichen PECS-Standard Inland, der für alle möglichen Varianten des Handlings durch einen Ausrichter gleichermaßen passen sollte.

1. **1-Seite-Regel:** Jede hochgeladene/abgegebene PECS-Datei enthält nur genau eine (1) Seite:
Kurzkür oder Kür oder Style Dance oder Kürtanz.
Nicht erlaubt sind also 2 Seiten in 1 Datei. Nicht erlaubt sind 3 Seiten in einer Datei. Genau 1 Seite, nicht mehr.
Für jeden weiteren Wettbewerbsteil ist eine (1) weitere Datei mit ebenfalls nur genau einer (1) Seite hochzuladen/abzugeben. Beispiel: Für 1 Läufer mit 1 Kurzprogramm und 1 Kürprogramm müssen also 2 Dateien abgegeben werden mit jeweils exakt 1 Seite.
2. Der **Dateiname** einer jeden Datei ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen, eine Versionsnummer oder –datum kann optional dazugeschrieben werden, z.B.
Wettbewerbsnummer_Art des Programms_Nachname_Vorname_v1_v20220713].pdf
Art des Programms kann nur sein: „SP“ für Kurzkür, „LP“ für Kür, „SD“ für Style Dance, „FD“ für Kürtanz.
3. Das **Dateiformat** hat im Endformat .PDF zu sein und das PDF darf nicht mehr editierbar sein (=kein Formular mehr, es darf keine Eingabemöglichkeit des Elements in der abgegebenen Datei mehr geben). Hinweis: Das lässt sich technisch lösen, indem man die eine (1) Seite, die man braucht, aus dem WorldSkate-Formular über eine gängige PDF-Software oder PDF-Druckmöglichkeit des Betriebssystems in ein neues PDF mit dann eben nur einer (1) Seite überführt. Wem das zu kompliziert ist, der kann auch gerne das ausgefüllte WorldSkate-Formular ausdrucken und dann einzeln als PDF formatiert einscannen und hat dann auch nur genau eine (1) Seite so, wie sie sein soll. Diese kann dann hochgeladen/abgegeben werden.

Dieser PECS-Standard Inland ist Teil der ordnungsgemäßen Meldung bei inländischen DRIV-Veranstaltungen und kann von allen Ausschreibungen referenziert werden. Das Liefern von nicht diesem Standard entsprechenden PECS bei inländischen DRIV-Veranstaltungen ist gleichbedeutend mit einer fehlerhaften Meldung und führt zu einer Strafgebühr von € 20,00 je betroffenem Teilnehmer.

Wir bitten um Verständnis und um dringende Beachtung dieser Regelung, um einen zumutbaren, reibungslosen und einheitlichen Ablauf auf Seiten der Ausrichter zu schaffen!

Wir empfehlen dringend die Umsetzung auf allen Ebenen im Inland! Schont Eure Ehrenamtler!

¹ ACHTUNG: Für den internationalen Bereich (WorldSkate-Veranstaltungen, WorldSkate Infinity-System) gelten ggf. andere Formatierungsvorgaben! Dies ist dort dann eigenständig zu beachten!